

15. April 2015

Erste Trainees in NÖ Landespflegeheimen ausgebildet

Schwarz: Gelungene Kooperation aus praxisnaher Fachausbildung und persönlicher Begleitung

Im Landespflegeheim St. Pölten fand gestern, Dienstag, die Abschlussfeier für die ersten neun ausgebildeten Trainees der NÖ Landespflegeheime statt. Das einzigartige Traineeprogramm bereitet potentielle Führungskräfte auf ihre künftigen Aufgaben als Heimdirektorinnen und Heimdirektoren professionell vor. Die Trainees haben eine rund zweijährige Ausbildung erfolgreich absolviert und dabei alle Fachbereiche in zumindest zwei Ausbildungsheimen kennengelernt und außerdem Praxistage in benachbarten Dienststellen, z. B. Sozialabteilung an einer Bezirksverwaltungsbehörde, Personalabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung und Zentralbetriebsrat, verbracht. Den Abschluss bildete eine Projektarbeit. Die ganze Zeit über wurden sie von erfahrenen Direktorinnen bzw. Direktoren fachlich und auch persönlich begleitet. In rund einem Jahr ist die Fortsetzung mit einem weiteren Durchgang geplant.

„Mit der gelungenen Kombination aus fachlicher und sehr praxisnaher Ausbildung in zumindest zwei Pflegeheimen und persönlicher Begleitung durch erfahrene Führungskräfte als Mentorinnen bzw. Mentoren stellt das Traineeprogramm in den NÖ Landespflegeheimen eine Besonderheit im Sozialwesen dar. Wir sind damit Vorreiter in der Nachwuchskräfteförderung im Pflegebereich und ebenso Vorbild in Sachen Innovation“, betonte Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Das Traineeprogramm sei ein „weiterer, wichtiger Meilenstein in unserer Positionierung als moderne Dienstleistungsbetriebe im Pflegebereich“, so Schwarz.

Die Landesrätin dankte allen Führungskräften, die sich als Mentorinnen bzw. Mentoren mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung gestellt haben und wünschte den Trainees für die Zukunft alles Gute.

„Die NÖ Landespflegeheime sind mit einer Vielzahl von Maßnahmen darum bemüht, für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit zu schaffen. Dazu zählen nicht nur umfangreiche Bildungsprogramme, sondern auch die gezielte Förderung von Führungskräften. Mit all diesen Maßnahmen setzen wir in unseren Heimen eine ganze Reihe von Schritten für qualitätsvolle Arbeit auf allen Ebenen und in allen Bereichen“, so Schwarz abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.